

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Pilz-Tafelwerk der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde

[urn:nbn:de:bsz:31-221434](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221434)

Pilz-Tafelwerk

der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde.

Wir verweisen nochmals auf unsere diesbezüglichen Mitteilungen in Heft 2 Seite 29—30 und Heft 5 Seite 74. Prospekt und Probetafeln zum 1. Band (Röhrlinge) befinden sich bereits im Druck, sodaß mit dem Versand noch vor dem Kongreß begonnen werden kann. Voranmeldungen müssen daher sofort an den Schatzmeister F. Quilling, Frankfurt a. M., Süd, Dreieichstraße 28 erledigt werden! Der Subskriptionspreis für die Mitglieder der D. G. f. P. wird um 25 % niedriger als der spätere Buchhandelspreis des erschienenen Werkes. Um das Erscheinen des Pilztafelwerkes von vornherein auf eine solide und tragfähige Basis zu stellen, beteiligen sich an der Herausgabe außer der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde auch die Deutsche Botanische Gesellschaft und der Deutsche Lehrerverein für Naturkunde.

Die Schriftleitung.

Pilzauskunftsstellen.

Hierbei bleiben natürlich die örtlichen Beratungsstellen für die sofortige Bestimmung gewöhnlicher Funde unberücksichtigt. Wer Pilze zur Bestimmung versendet, schicke auch nur frisches Material in möglichst allen Entwicklungsstadien. Verpackung: in fester Pappschachtel oder Blechdose, die Pilze vorsichtig eingewickelt in Moos oder Papier. Versand: nur als Muster ohne Wert mit ausreichender Frankierung und beigefügter Rückantwortkarte. Pakete sind zu lange auf der Reise und verursachen eine schlechte Ankunft des an sich sehr empfindlichen Pilzmaterials. Kurze briefliche Mitteilung über Farben, Standort etc. ist sehr erwünscht.

Um die einzelnen Arten bei Antwort identifizieren zu können, werden die verschiedenen Exemplare am besten mit Nummern bezeichnet. Den Herren, die sich für die Auskünfte zur Verfügung stellen, sind wir von Herzen dankbar. Der Einzelne stattet diesen Dank am besten dadurch ab, daß er seine Pilzpäckchen in nur einwandfreier Ausführung zur Absendung bringt. Unsere Bestimmerliste wird fortgesetzt.

Süd- und Westdeutschland:

F. Kallenbach, Darmstadt, Frankfurterstraße 57.

Ert Soehner, München, Conradstr. 11.
Prof. Dr. Spilger, Bensheim a. d. Bergstraße.

Dr. H. Zeuner, Würzburg, Riemen-schneiderstraße 9.

Nord- und Mittelddeutschland:
Verein für Pilzkunde Berlin, z. Hdn. von B. Hennig, Studienassessor, Berlin-Stralau, Friedrich Jungestr. 8.
Direktor Blumenauer, Frielingen, Kr. Hersfeld (Hessen-Nassau).

Prof. Dr. Raebiger, Halle (Saale), Freimfelderstraße 68.

Ostdeutschland:

Rektor Gramberg, Königsberg i. Pr., Tiergartenstraße 58.

Herrfurth, Stollberg im Erzgebirge.

Koch, Studienrat, Glogau.

Dr. Neuhoff, Königsberg i. Pr., Unterhaberberg 93 b.

Czechoslovakien:

Ob.-Reg.-Rat Stejskal, Hostomice a. d. Brdy.

Schweiz:

E. Nüesch, amtl. Pilzkontr., St. Gallen, Schneebergstraße 15.

Skandinavien:

L. Romell, Stockholm, Brahegatan 51.